



Neue Weiterbildung Sportmedizin für Manager und Trainer

Mehr Sicherheit im Trainingsalltag

Bei welchen Vorerkrankungen ist vom Zirkeltraining abzuraten, wie viel Belastung kann ich Jugendlichen zumuten und wie leistungsfähig ist der Sportler wirklich? Diese Fragen stellen sich Trainer und Sportliche Leiter fast täglich. Gerade sie müssen sich mit komplexen medizinischen Themen wie Sportverletzungen, Prävention und Rehabilitation auskennen. Ab Herbst startet WINGS, der bundesweite Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock, die neue Weiterbildung „Grundlagen der Sportmedizin“. Renommierte Dozenten aus Leistungssport und Sportmedizin vermitteln hier praxisnahes Expertenwissen.

Gerade wenn es um Rehabilitation geht, um den Wiedereinstieg in den Sport, ist tiefergreifendes medizinisches Wissen wichtig. Deutlich mehr Sicherheit erlangen Manager, Trainer und Sportliche Leiter mit der berufsbegleitenden Weiterbildung „Grundlagen der Sportmedizin“ von WINGS. „Wir konnten für unsere Weiterbildung renommierte Dozenten aus dem Leistungssport gewinnen, z. B. den ehemaligen Mannschaftsarzt der Deutschen Fußballnationalmannschaft Prof. Dr. Heinrich Hess sowie die Olympiaärzte Prof. Dr. Martin Engelhardt und Dr. Casper Grim,“ berichtet Kursleiter Prof. Dr. med. Thomas Tischer von der Universitätsmedizin Rostock, selbst ehemaliger Gewichtheber in der Bundesliga.



Prof. Dr. med.
Thomas Tischer



Trainer und Sportliche Leiter müssen sich mit komplexen medizinischen Themen wie Sportverletzungen, Prävention und Rehabilitation auskennen. Quelle: WINGS / Adobe Stock

Ziel der Weiterbildung ist es, anatomische Sachverhalte wie Wachstum, Haltung und Bewegung sowie angrenzende Themengebiete wie Verletzungen – insbesondere deren Prävention, Behandlung und Rehabilitation – fachgerecht zu bewerten und dieses Wissen in die Vereinsarbeit einfließen zu lassen. Die Kursinhalte werden vorwiegend online vermittelt. Über die Lernplattform und die Studien-App sind Videovorlesungen und Live-Tutorien jederzeit abrufbar. Im Rahmen des eintägigen Praxismoduls in Frankfurt a. M. oder Rostock, wird das theoretische Wissen um praktische Fähigkeiten in der medizinischen Erstversorgung von Sportverletzungen ergänzt. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer ihr Wissen in ausgewählten Trainingskonzepten direkt anwenden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventen ein anerkanntes Hochschulzertifikat. Kursstart ist am 1. September 2020. Weitere Infos und Anmeldung zur neuen Weiterbildung erhalten Interessierte unter www.wings.de/sportmedizin.